# Protokoll der Jahreshauptversammlung 2025 des MTV Luhdorf-Roydorf e.V.

# mit Bericht über das abgelaufene Jahr 2024

#### am 28. Februar 2025

in der Peter-Wind-Sporthalle in Luhdorf

Beginn 28.02.2025 um 19:03 Uhr

Anwesend laut Teilnehmerliste (siehe Anlage) 72 Personen/Mitglieder, keine Gäste

#### TOP 1

Rolf Gevers begrüßt die Anwesenden und erwähnt welche Ehrenmitglieder gekommen sind. Besondere Begrüßung erhält der Ehrenvorsitzende Friedhelm Meyer.

### TOP 2

Die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Als Protokollführer wurde Arne Faust vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

#### **TOP 3**

Das Protokoll der JHV 2024 wird zur Abstimmung gestellt und bei 4 Enthaltungen genehmigt. Es gibt keine Einwände oder Ergänzungswünsche zur aktuellen Tagesordnung.

#### **TOP 4**

Rolf Gevers bittet die Sparten/Abteilungen/Kurse um ihren Bericht über das abgelaufene Jahr und ruft dazu auf:

<u>Eltern + Kind</u> – Beate Westphal berichtet über einen erfolgreichen Kurs mit wieder ansteigenden Teilnehmerzahlen.

<u>Jugendfußball JFV</u> – Kessy Meyer berichtet von einem guten Jahr und nennt beeindruckende Zahlen.

Die Arbeit des JFV, der Trainer, Betreuer für und mit den Kindern ist sehr erfolgreich!

<u>Gymnastik</u> – es läuft! Es gibt keinen Abbruch bei den Teilnehmern zwischen 24 und 90 Jahren! Anne ist zufrieden

<u>Querbeet</u> – siehe Gymnastik, Ulla ist auch zufrieden!

<u>Handball</u> – Corinna Meyer verliest als Vertretung den Bericht von Conny, die krankheitsbedingt abwesend ist.

<u>Kinderturnen</u> – Kristiane berichtet von viel Zulauf und Begeisterung.

<u>Tanzen</u> – Gaby Speckin beschreibt eine stabile Abteilung mit viel Spaß.

<u>Kanu</u> – Christoph berichtet von unverändert großem Engagement und einem Führungswechsel in der Abteilung. Es gibt lediglich eine kleine "Nachwuchs-Delle"…

<u>Pilates</u> – Ilse Meyer berichtet aus Teilnehmersicht von sehr gutem Verlauf.

<u>Männergymnastik</u> – Norbert Futh nutzt die Gelegenheit, um seinen sportlichen Lebenslauf zu schildern und einige launische Bemerkungen auszusprechen. Er bedankt sich bei seiner Gruppe, die er in Kürze abgibt.

Frauengymnastik – wie Ilse berichtet Herta Bergmann aus der Sicht einer Teilnehmerin

<u>Tischtennis</u> – kleine laute Gruppe älterer Damen mischt regelmäßig den Donnerstagabend auf

<u>Boule</u> – die jüngste Abteilung des Vereins hat vom Start weg eine stabile Beteiligung von 34 Personen Walking Football – Lutz nennt die kleine Gruppe eine "geile Truppe!".

<u>Selbstschutz</u> – Alexander Speckin wirbt für Nachwuchs. Neulinge sind willkommen, aber es ist anstrengend.

Badminton - kein Bericht

<u>Theater</u> – Heiner berichtet vom großen Erfolg von "Currywurst toppt Kaviar" und einem Überschuß.

<u>Tennis</u> – Peter nennt das abgelaufene Jahr eine erfolgreiche Saison mit nur knapp verpassten

Aufstiegen. Es gab sehr gute Beteiligung an den Platzarbeiten und der Renovierung der Hütte innen und außen, sowie der Installation einer PV-Anlage

<u>Fußball</u> – Lutz zieht ein positives Fazit: gute Zusammenarbeit bei Senioren und Jugend! Die 1.Herren spielen einen Superball und hätten den Aufstieg verdient! Die 2.Herren sei eine sehr junge Truppe und damit der ideale Unterbau. Bei beiden Teams herrscht ein Überangebot an Spielern. Die Trainingstage sind bei beiden mit jeweils ca. 30 Personen besetzt. Es gibt einen neuen Schiedsrichter und DIXI IST DER BESTE!!!

### TOP 5

Rolf Gevers nennt den Verein "gesund" und kann den Zuwachs um netto 30 Mitglieder verkünden. Die weiteren Ausführungen sind auch schriftlich angefügt.

### TOP 6

#### Kassenbericht

Christoph erklärt die solide Finanzlage und nennt beispielhaft Zahlen. Es muss mit Nachzahlungen/Rückzahlungen an den LSB gerechnet werden, aber darauf ist der Verein vorbereitet. Außerordentliche Einnahmen u.a. vom Theater und Stadtpokal führten dazu, dass der MTV jetzt Umsatzsteuerpflichtig ist. Kein Problem! Der Bus trägt sich. Zukünftige Ausgaben sind eingeplant und durch den Haushalt / die Kassenlage gedeckt. (Aufstellung siehe Anlage) Prüfbericht und Entlastung

Karsten Meyer sagt, dass die Prüfer eine perfekte Buchführung vorgefunden hätten und es keine Beanstandungen gab. Er beantragt am Ende seines Berichts dem Vorstand die Entlastung zu erteilen. Darüber wurde abgestimmt und die Mitglieder stimmten einstimmig (ohne Gegenstimme und Enthaltungen) für die Entlastung des Vorstands. (Prüfbericht siehe Anlage)

### **TOP 7**

Die neue Satzung ermöglicht jetzt endlich, Mitglieder für die tatsächliche Dauer ab Eintritt zu ehren. Dieses Jahr steht unter dem Thema "versäumtes nachholen. So wurden 125 Mitglieder eingeladen, um Ihre Ehrung in Empfang zu nehmen. Ein Großteil ist erschienen. Die Listen sind angehängt. Im Rahmen der Ehrungen für langjährige Vereinstreue wurden auch die Verabschiedungen von Norbert Futh, Stefan Kubbe und Thomas Reuten aus Ihren Ämtern durchgeführt. Für Ihre Verdienste gab es Präsentkörbe. (Ehrungslisten siehe Anlage)

## **TOP 8**

Neuwahl/Ergänzungswahl <u>Kassenprüfer(in)</u> – Corinna Meyer wurde einstimmig gewählt <u>Schriftwart(in)</u> – Petra Berlin wurde einstimmig gewählt. \* <u>Sozialwart(in)</u> – Conny Schadt wurde einstimmig gewählt. \*

<u>1. Vorsitzender</u> – Rolf Gevers stellte sich nicht zur Wiederwahl. Aus der Versammlung kam kein Wahlvorschlag. Wegen des Mangels an Kandidaten erfolgte keine Wahl. Der Posten des 1. Vorsitzenden bleibt unbesetzt.

#### **TOP 9**

Es wird der Hinweis ausgesprochen, dass alle Anwesenden im Anschluss noch Zusammen etwas trinken und Würstchen essen dürfen/sollen.

Friedhelm Meyer ergreift das Wort und hält eine Laudatio über Rolf Gevers und sein Schaffen im Verein, im Besonderen seiner Vorstandsarbeit. Am Ende seiner Ausführungen stellt er den Antrag an die Versammlung, Rolf Gevers zum zweiten Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Hierüber wird abgestimmt: Rolf Gevers wird einstimmig zum Ehrenvorsitzenden ernannt!

Anschließend wird die Veranstaltung geschlossen.

Ende der Versammlung um 20:42 Uhr.

\* Petra Berlin und Conny Schadt wurden in Abwesenheit (wieder)gewählt. Ihre Bewerbung für das Amt und die Annahme für den Fall Ihrer Wahl lag dem Vorstand vor. Die Versammlung war informiert.